

Bei Reflexion ändert sich die Phase der Welle in Abhängigkeit von der Art der Grenzfläche: Ist c dahinter größer: $\Delta\phi = 0$, kleiner: $\Delta\phi = \pi$, Licht auf Glas: $\Delta\phi = \pi$.

Der Einfallswinkel ist gleich dem Ausfallswinkel. Der reflektierte Strahl liegt in der von Lot und einfallendem Strahl gebildeten Einfallsebene.

Abweichung von der geradlinigen Ausbreitung einer Welle. Am Spalt wächst der Beugungseffekt mit abnehmendem Verhältnis von Spaltbreite zu Wellenlänge.

Abhängigkeit der Phasengeschwindigkeit einer Welle von der Wellenlänge: $\frac{dv}{d\lambda} > 0$, $v_{\text{gr}} < v$ (normale), $\frac{dv}{d\lambda} < 0$, $v_{\text{gr}} > v$ (anomale), $\frac{dv}{d\lambda} = 0$, $v_{\text{gr}} = v$ (keine).

Die von verschiedenen Punkten der Spaltebene ausgehenden Elementarwellen haben in Abhängigkeit von α unterschiedliche Gangunterschiede und können sich durch Interferenz gegenseitig verstärken oder auslöschen.

Der Bereich hinter einem Gegenstand, der im Sinne der geometrischen Optik durch einen von der Quelle ausgehenden Strahl nicht erreichbar ist. Durch Beugung dringt die Welle auch hier ein.

Die von den verschiedenen Spalten ausgehenden Elementarwellen überlagern sich mit vom Beugungswinkel α abhängenden Gangunterschieden.

g , Bezeichnung für den Abstand der Spalte eines Gitters.